



24/SVV/1209

Beschlussvorlage
öffentlich

Neubesetzung des Beteiligungsrates 2025-2027

<i>Geschäftsbereich:</i>	<i>Datum</i>
Oberbürgermeister, Fachbereich Kommunikation und Partizipation	07.11.2024

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
04.12.2024	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beteiligungsrat wird ab Januar 2025 wie folgt besetzt:

a) Mitarbeitende der Stadtverwaltung:

1. Stefanie Buhr
2. Nadine Neidel

b) Vertreter der Stadtverordnetenversammlung:

- 1.
- 2.

c) Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Potsdam, davon eine Vertreterin/ein Vertreter im Alter von 16 bis 27 Jahren (Jugendsitz):

1. Andrey Babeyko
2. Reinhart Binder
3. Daniel Frieß
4. Christine Jonas
5. Antje Knorr
6. Kay Oberstädt
7. Moritz Rütenik
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.

Im Falle des Ausscheidens eines dieser Mitglieder wird aus den übrigen
Losbewerbungen nachnominiert:

Nachrücker/-in in folgender Reihenfolge für den Jugendsitz:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.

Nachrücker/innen in folgender Reihenfolge seitens der Frauen und Männer:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.

6.
7.
8.

14.
15.
16.

Begründung:

Mit der DS 16/SVV/0540 hat die Stadtverordnetenversammlung die Zusammensetzung des Beteiligungsrates beschlossen. Insgesamt hat der Beteiligungsrat 17 Mitglieder, die für die Dauer von 3 Jahren besetzt werden

Die neue Amtsperiode des Beteiligungsrats beginnt im Januar 2025. Die Neubesetzung wird mit namentlicher Nennung der Mitglieder durch die StVV beschlossen. Der Oberbürgermeister strebt einen Sofortbeschluss in der StVV am 04.12.2024 an.

Zeitplan

September bis Oktober 2024	Öffentlichkeitskampagne zur Vorbereitung/Begleitung des Anmeldezeitraums (Pressearbeit etc.)
02.09.2024 bis 15.10.2024	Bewerbungsphase für die Einwohner*innen Potsdams
11.11.2024	Öffentliche Veranstaltung zur Auslosung der neuen Mitglieder im Brandenburg Museum, 17.30 Uhr
04.12.2024	Stadtverordnetenversammlung beschließt die neuen Mitglieder des Beteiligungsrates
30. Januar 2025	erste Sitzung des neuen und Verabschiedung des bisherigen Beteiligungsrates

Auswahl der neuen Mitglieder

Aus der Stadtverordnetenversammlung wird je ein Vertreter aus zwei Fraktionen entsendet.

Die Auswahl der zwei Mitarbeitenden aus der Stadtverwaltung erfolgt aufgrund ihrer fachlichen Berührungspunkte mit dem Thema Bürgerbeteiligung sowie aufgrund ihres persönlichen Interesses und in Abstimmung mit den jeweiligen Geschäfts- und Fachbereichsleitungen. Beide Mitglieder des amtierenden Beteiligungsrates werden ihre Amtszeit fortsetzen.

Im Beteiligungsrat sind insgesamt 13 Bürger und Bürgerinnen der Stadt Potsdam vertreten. Die 13 möglichen Sitze werden anteilig von Frauen und Männern und diversen Menschen besetzt (ein Sitz für Jugendliche).

Sieben Mitglieder (eine Frau und sechs Männer) des aktuellen Beteiligungsrates werden ihre Amtszeit fortsetzen.

Für die neu zu besetzenden Sitze konnten sich interessierte Einwohnerinnen und Einwohner zwischen dem 1. September und 15. Oktober 2024 für die Mitgliedschaft im Beteiligungsrat für ein Losverfahren anmelden. Es wurde über die Presse, Soziale Medien und Multiplikatoren-Ansprache dafür geworben. Aus den eingegangenen Bewerbungen wurden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am 11. November 2024 im Brandenburg Museum sechs Einwohnerinnen und Einwohner gelost

Die im Beschluss 16/SVV/0540 vorgesehenen Expertinnen und Experten werden vom neu gebildeten Beteiligungsrat nach eigenem Ermessen berufen.

Begründung Sofortbeschluss

Der neu ausgeloste Beteiligungsrat soll seine Arbeit zum Januar 2025 aufnehmen, um eine gemeinsame Übergabesitzung vom „alten“ und „neuen“ Beteiligungsrat zu ermöglichen. In Umsetzung dessen wird die entsprechende Vorlage in die Stadtverordnetenversammlung am 04.12.2024 eingebracht und um eine sofortige

Beschlussfassung gebeten. Aufgrund des kurzen zeitlichen Abstands zwischen Auslosungsveranstaltung und Stadtverordnetenversammlung erfolgt die Bekanntgabe der Namen mit der Ausreichung der finalen Beschlussvorlage mit dem letzten Postversand an die Stadtverordneten.

Demografieprüfung

Der Beteiligungsrat trägt zur Stärkung und zum Ausbau von Beteiligung in Potsdam bei. Durch die Einbeziehung von Einwohnerinnen und Einwohnern in die Weiterentwicklung von Bürgerbeteiligung in Potsdam können unterschiedliche Perspektiven und Haltungen offen verhandelt werden, was zur Transparenz der Entscheidungsfindung beitragen kann.

Anlagen:

- | | | |
|---|--|------------|
| 1 | Anlage 1 Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage | öffentlich |
| 2 | Anlage 2 Pflichtanlage Darstellung der finanziellen Auswirkungen | öffentlich |

Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage

Betreff:

Neubesetzung des Beteiligungsrates 2025-2027

öffentlich nicht öffentlich

► **Berücksichtigung Gesamtstädtischer Ziele** ja nein

<input type="checkbox"/> Digitales Potsdam	<input type="checkbox"/> Wachstum mit Klimaschutz und hoher Lebensqualität	<input type="checkbox"/> Vorausschauendes Flächenmanagement
<input type="checkbox"/> Bedarfsorientierte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur	<input type="checkbox"/> Umweltgerechte Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/> Bürgerschaftliches Engagement
<input type="checkbox"/> Investitionsorientierter Haushalt	<input type="checkbox"/> Vielseitiges Unternehmertum	<input type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung

Bezug zum Strategischen Projekt (falls möglich):

Der Beteiligungsrat, welcher überwiegend aus Einwohnerinnen und Einwohnern besteht, diskutiert aktuelle Beteiligungsprozesse in der Landeshauptstadt Potsdam. Als kritische Stimme zwischen Politik, Stadtgesellschaft und Verwaltung spielt der Beteiligungsrat eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung in Potsdam. Die Neubesetzung stellt die „Staffelübergabe“ zwischen alten und neuen Mitgliedern dar.

► **Finanzielle Auswirkungen** ja nein

Das Formular „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage beizufügen!

Fazit der finanziellen Auswirkungen:

Kurze Zusammenfassung der Pflichtanlage (keine Wiederholung)

Es gibt keine finanziellen Auswirkungen.

► **Berechnungstabelle Demografieprüfung**

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
	2				20	geringe

Der Beteiligungsrat trägt zur Stärkung und zum Ausbau von Beteiligung in Potsdam bei. Durch die Einbeziehung von Einwohnerinnen und Einwohnern in die Weiterentwicklung von Bürgerbeteiligung in Potsdam können unterschiedliche Perspektiven und Haltungen offen verhandelt werden, was zur Transparenz der Entscheidungsfindung beitragen kann.

► **Klimaauswirkungen**

positiv

negativ

keine

Fazit der Klimaauswirkungen:

Am 30. Januar 2025 beginnt die neue Amtsperiode des Beteiligungsrats. Die Neubesetzung wird mit namentlicher Nennung der Mitglieder durch die StVV beschlossen. Diejenigen Mitglieder die keine zweite Amtszeit wünschen und diejenigen Mitglieder die bereits zwei Amtszeiten vollzogen haben, werden durch neue Einwohner und Einwohnerinnen, die in Potsdam wohnhaft sind und 16 Jahre oder älter sind, ersetzt. Eine Staffelübergabe unter Ratsmitgliedern hat keinerlei Klimaauswirkungen.

Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage

Betreff: Neubesetzung des Beteiligungsrates 2025-2027

- 1. Hat die Vorlage finanzielle Auswirkungen? Nein Ja
- 2. Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe? Nein Ja
- 3. Ist die Maßnahme bereits im Haushalt enthalten? Nein Ja Teilweise
- 4. Die Maßnahme bezieht sich auf das Produkt Nr. 1114701 Bezeichnung: Partizipation .
- 5. Wirkung auf den Ergebnishaushalt:

Angaben in EUro	Ist-Vorjahr	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Gesamt
Ertrag laut Plan							
Ertrag neu							
Aufwand laut Plan							
Aufwand neu							
Saldo Ergebnishaushalt laut Plan							
Saldo Ergebnishaushalt neu							
Abweichung zum Planansatz							

5. a Durch die Maßnahme entsteht keine Ent- oder Belastung über den Planungszeitraum hinaus bis 31.12.2027 in der Höhe von insgesamt 0 Euro.

6. Wirkung auf den investiven Finanzhaushalt:

Angaben in Euro	Bisher bereitgestellt	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Bis Maßnahmeende	Gesamt
Investive Einzahlungen laut Plan								
Investive Einzahlungen neu								
Investive Auszahlungen laut Plan								
Investive Auszahlungen neu								
Saldo Finanzhaushalt laut Plan								
Saldo Finanzhaushalt neu								
Abweichung zum Planansatz								

- 7. Die Abweichung zum Planansatz wird durch das Unterprodukt Nr. 1114701 Bezeichnung Partizipation gedeckt.
- 8. Die Maßnahme hat künftig Auswirkungen auf den Stellenplan? Nein Ja
 Mit der Maßnahme ist eine Stellenreduzierung von _____ Vollzeiteinheiten verbunden.
 Diese ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt? Nein Ja
- 9. Es besteht ein Haushaltsvorbehalt. Nein Ja

Hier können Sie weitere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen darstellen (z. B. zur Herleitung und Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandspositionen, zur Entwicklung von Fallzahlen oder zur Einordnung im Gesamtkontext etc.).

Die Neubesetzung des Beteiligungsrates 2025-2027 stellt die „Staffelübergabe“ zwischen alten und neuen Mitgliedern dar. Es ändern sich ausschließlich die Namen der Potsdamer und Potsdamerinnen die im Beteiligungsrat sitzen. Durch die Maßnahme verändert sich folglich nichts was kostenrelevant ist.

Anlagen:

- Erläuterung zur Kalkulation von Aufwand, Ertrag, investive Ein- und Auszahlungen
(Interne Pflichtanlage!)
- Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung (anlassbezogen)
- Anlage Folgekostenberechnung (anlassbezogen)